

## **Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Rohr im Kremstal vom 15. Dezember 2014, mit der eine

### **ABFALLGEBÜHRENORDNUNG**

für die Gemeinde Rohr im Kremstal erlassen wird.

Aufgrund des § 15 Abs. 3 Z. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 i.d.g.F. und des § 18 des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009, LGBl. Nr. 71/2009 i.d.g.F., wird verordnet:

#### **§ 1 Gegenstand der Gebühr**

Für die Sammlung und Behandlung von Siedlungsabfällen ist eine Abfallgebühr zu entrichten.

#### **§ 2 Höhe der Gebühren**

- (1) Für die Sammlung und Behandlung der in Haushalten anfallenden Siedlungsabfälle und in Betrieben anfallenden haushaltsähnliche Gewerbeabfälle ist jährlich eine Grundgebühr zu entrichten. Diese beträgt
- pro Haushalt ..... 15,70 €
  - pro Betrieb ..... 15,70 €
- (2) Für die laut Abfallordnung vorgesehene Sammlung und Behandlung der Hausabfälle und haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle ist zusätzlich zur Grundgebühr folgende Gebühr zu entrichten:
1. je abgeführter Abfalltonne
    - mit 60 Liter Inhalt ..... 5,30 €
    - mit 90 Liter Inhalt ..... 7,94 €
    - mit 120 Liter Inhalt ..... 10,59 €
  2. je abgeführtem Abfallcontainer
    - mit 770 Liter Inhalt ..... 61,94 €
    - mit 1100 Liter Inhalt ..... 88,69 €
  3. je abgeführtem Abfallsack
    - mit 60 Liter Inhalt ..... 5,30 €

- (3) Stichtag für die Ermittlung der Gebühr ist der 1. des jeweiligen Quartals. Änderungen, die vom Abgabepflichtigen bekannt gegeben werden oder der Behörde auf anderem Weg zur Kenntnis gelangen, werden ab der nächsten Vorschreibung berücksichtigt.

**§ 3**  
**Abgabepflichtiger**

Abgabepflichtiger ist der Liegenschaftseigentümer bzw. mehrere Miteigentümer zur ungeteilten Hand.

**§ 4**  
**Entstehen der Abgabepflicht**

Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gebühr nach § 2 beginnt mit Anfang des Monats, in dem die Sammlung und Behandlung von Siedlungsabfällen bzw. haushaltsähnliche Gewerbeabfällen von den jeweiligen Liegenschaften erstmalig in Anspruch genommen wird.

**§ 5**  
**Fälligkeit**

Die Gebühren nach § 2 sind vierteljährlich, und zwar am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines jeden Jahres fällig.

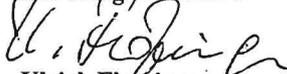
**§ 6**  
**Umsatzsteuer**

Zu den Gebühren in dieser Verordnung wird die gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Die Rechtswirksamkeit dieser Abfallgebührenordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag; gleichzeitig tritt die Abfallgebührenordnung vom 7.12.2010 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

  
Ulrich Flotzinger



Angeschlagen am: 16.12.2014

Abgenommen am: 5/11/2015

